



Presse – Ausschnitt FLZ - Dinkelsbühl - Feuchtwangen vom 21.07.2015

Finanzierungszusage aus Berlin

Greiselbacher Umgehung in Investitionsplan von Minister Dobrindt enthalten

GREISELBACH (bi/pm) – Das jahrelange konstruktive Ringen der Greiselbacher um eine Umgehung für ihr Dorf wird belohnt. Denn nachdem für das Projekt bereits seit Frühjahr 2014 Baurecht bestanden hatte, fehlte bislang noch eine verbindliche Finanzierungszusage aus Berlin. Das hat sich jetzt geändert. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt stellte gestern den Investitionsplan für Bundesverkehrsstraßenprojekte bis 2018 vor. Die Greiselbacher Umfahrung der B 25 ist darin enthalten.

Hoherfreut darüber äußerte sich gestern in einer Pressemitteilung auch der Weißenburger CSU-Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer, der sich in den vergangenen Monaten vehement für die Beseitigung der letzten Hürden auf dem Weg zur Realisierung der Straße eingesetzt hatte. Der Bürgermeister von Wilburgstetten, Michael Sommer,

könne in den kommenden Tagen mit der schriftlichen Baufreigabe für die Umgehung rechnen, so Auernhammer. Für die Greiselbacher gehe damit ein langer Kampf erfolgreich zu Ende. Zu danken sei der Durchbruch dem enormen Engagement der Bürger des Dorfs, aber auch der Politiker in der Gemeinde Wilburgstetten und in der gesamten Region. Das gemeinsame Werben für diese für die Kommune und den gesamten Landkreis Ansbach wichtige Entscheidung habe gefruchtet. Durch das intensive und starke persönliche Engagement der Greiselbacher habe das Ministerium wahrgenommen, wie wichtig diese Umgehung für die Region und den Ort sei, lobte Artur Auernhammer den nachhaltigen Einsatz der Bürger. Er sei Minister Dobrindt, der Staatssekretärin Dorothee Bär, dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann und dem verkehrspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,

Ulrich Lange aus Nördlingen, für deren Unterstützung sehr dankbar, so der MdB weiter. Erst vor gut zwei Wochen hatten Bürgermeister Michael Sommer und die Familie des Greiselbacher Ortssprechers Achim Müller auf Einladung Auernhammers eine Unterschriftenliste an die Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, Dorothee Bär, übergeben (wir berichteten).

Glücklich und erleichtert über die Entscheidung äußerte sich gestern gegenüber der Fränkischen Landeszeitung auch Rathauschef Michael Sommer. Er sei überzeugt davon, dass bei diesem Projekt die positive Begleitung durch die Bürger ein ganz entscheidender Faktor gewesen sei, so der Bürgermeister. Negative Aktionen habe es nicht gegeben. Das sei nun offenbar auch auf der Entscheidungsebene in Berlin auf fruchtbaren Boden gefallen. Die Baufreigabe entspreche faktisch einer Finanzierungszusage.



Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (Mitte) gab gestern in Berlin die Finanzierungszusage für die Greiselbacher Ortsumgehung. Das Foto zeigt ihn mit MdB Artur Auernhammer und Staatssekretärin Dorothee Bär. Foto: privat

Wenn nun alles gut laufe und die Grundstücksverhandlungen erfolgreich seien, dann könne noch 2015 mit Trassenvorbereitungsarbeiten begonnen und der eigentliche Bau- start für 2016 fest anvisiert werden, so Bürgermeister Michael Sommer, der allen engagierten Bürgern dankte und auch die Hilfe zahlreicher Politiker würdigte.